

Zwei FLB-Standorte und sehr viel mehr im Schuljahr 2013/2014....

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Begriff FLB denkt man automatisch an das Schulgebäude im Berufskolleg-



zentrum am Flüsschen Aa. Stimmt nach wie vor – aber nicht mehr ganz! Seit Sommer 2013 werden nicht nur die angehenden EinzelhändlerInnen, sondern auch die Schülerinnen und Schüler der Handelsschule in frisch renovierten Gebäuden an der Ravensberger Straße unterrichtet. Neben diesem Novum bietet das laufende Schuljahr natürlich wieder viele interessante Projekte, Exkursionen

und Aktivitäten, welche die große Bandbreite des Schullebens am Friedrich-List-Berufskolleg abbilden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe des FLB-Newsletters!





Wichtige FLB-Termine im Überblick:	
20.12.2013 bis 07.01.2014	Weihnachtsferien
27.01.2014	Abschlussfeier der Berufsschule
08.02.2014	Anmelde- und Beratungstag von 9:00 bis 13:00 Uhr
12.02.2014	Elternsprechtag
04.03.2014	Schulinterne Lehrerfortbildung (Schulfrei für Schülerinnen und Schüler)
14.04.2014 bis 25.04.2014	Osterferien



Oktober 2013 ■ HH1305: Klassenfahrt ans "Tor zur Welt"

In der Hansestadt Hamburg lässt sich Welthandel hautnah nachvollziehen: Wer von den Landungsbrücken zum Containerhafen hinüberschaut, erlebt die Begriffe Import und Export sozusagen "live".



Die Schülerinnen und Schüler der HH1305 mit ihrem Klassenlehrerteam Frau Senft und Herrn Fedeler am Hamburger Hafen

Ein solcher Einblick in wirtschaftliche Prozesse war ein entscheidender fachlicher Grund für die Klasse HH1305, am 7. November 2013 bei windigem aber klarem - Herbstwetter eine Exkursion in den Hamburger Hafen zu unternehmen. Ein Highlight stellte die Besichtigung des alten Frachtseglers "Rickmer Rickmers" dar - ein Relikt aus der Vor-Containerzeit. Bei der Führung durch die Mannschafts- und Laderäume erfuhren die Schülerinnen und Schüler zudem viel über das unternehmerische Geschick der Rickmers-Dynastie, die bis heute das Hamburger Wirtschaftsleben mitgestaltet. Nach den Eindrücken von der Waterkant blieb schließlich noch genug Zeit, um zwischen Speicherstadt und Binnenalster Großstadtluft zu schnuppern.

Ansprechpartnerin: Frau StD`Eßfeld



Wichtiger Termin für Ihre erfolgreiche berufliche Zukunft:

Vom **08. bis 28.02.2014** ist der **Anmeldezeitraum** für das nächste Schuliahr am FLB.



September 2013 ■ Die neue Dependance des FLB

Da die Schülerzahlen unseres Berufskollegs stetig weiterwachsen, hat das FLB seit diesem Schuljahr eine neue Außenstelle in der Ravensberger Straße in Herford. Der Bildungsgang Handelsschule und die Schüler des Berufsgrundbildungsjahres haben die neuen Räumlichkeiten bereits zum Schuljahresbeginn bezogen. Dies bedeutet für die Lernenden ebenso wie für die Lehrer zunächst eine Um- bzw. Eingewöhnung in den neuen Räumlichkeiten. Die *FLB-Schulzeit* hat sich am neuen Standort umgeschaut und umgehört.



Marco Grahl-Marniok, stellvertretender Schulleiter:

"Aufgrund der Raumknappheit im Hauptgebäude in der Hermannstraße benötigte das FLB zusätzliche Klassenräume. Diese hat uns der Schulträger, der Kreis Her-



ford, in der Ravensberger Straße zur Verfügung gestellt. Verschiedene Gründe führten leider dazu, dass wir erst zu Beginn des Schuljahres das neue Gebäude beziehen und damit keine optimale Vorbereitung leisten konnten. Ein großer Dank gilt den Lehrkräften der Handelsschule und der Berufsvorbereitungsklassen, die mit unermüdlichem Einsatz und kreativen Lösungen den Unterricht in den neuen Klassenräumen ermöglichen. Die Unterstützung und Tatkraft des neuen Hausmeisters, Herr Jesse, wollen wir nicht mehr missen.

Der Schulleiterin, Frau Krumsiek-Flottmann, und mir ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, dass sie ein Teil des FLBs sind. Wir haben immer ein offenes Ohr für

die Probleme der Lernenden der Ravensberger Straße."

Serkan Döner (Schüler aus der HS1202):

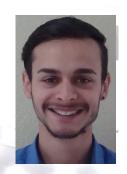
"Es gibt leider kein Sekretariat, das ist schade. Aber gut gefällt mir, dass die Lernatmosphäre ganz ruhig ist und man sich so gut konzentrieren kann. Die Klassen sind gut ausgestattet, obwohl die Räume eher alt sind."





Daniel Krasnici (Schüler aus der HS1202):

"Die Ravensberger Straße ist nah am Bahnhof, sodass ich dort schneller bin als in der Hermannstraße. Leider ist der Schulhof nur sehr klein und es gibt weder in der Cafeteria noch auf dem Schulhof Sitzmöglichkeiten, wo man sich aufhalten oder gemeinsam lernen kann."



Tessa Berger (Schülerin aus der HS1202):

"Die Nähe zum Bahnhof ist optimal, da ich so morgens mit dem Zug fahren kann und pünktlich zum Unterricht im Gebäude bin, ohne mich abhetzen zu müssen. Zudem sind deutlich weniger Klassen hier, sodass sich weniger Leute zu Pausenbeginn im Treppenhaus aufhalten und es kein Gedrängel gibt. Ich sehe nur einen Nachteil: Die Ravensberger Straße hat keine eigene Sporthalle und ist deshalb auf die Randzeiten der Realschul-Sporthalle angewiesen."

Silvan Grothaus (Schüler aus der HS1202):

"Ich finde es positiv, dass man die Klassenräume nicht andauernd wechseln muss. Negativ ist allerdings, dass es kein Schulbüro gibt. Auch gibt es leider keine Informationen über die Stunden, die kurzfristig ausfallen."





Kathrin Banisz (Mitglied des Handelsschulteams und der Steuergruppe):

"So langsam leben wir uns in den Räumlichkeiten der Ravensberger Straße ein. Schön ist, dass nun alle Handelsschülerinnen und Handelsschüler mit den Schülern aus der Berufsvorbereitung in einem eigenen Gebäude lernen können. Schade ist jedoch, dass man nicht mehr alle Kolleginnen und Kollegen des FLB in unserer Außenstelle trifft."



September 2013 ■ Gemeinschaft durch "Action": Die HH1305 im Niedrigseilgarten

"So ein Erlebnis schweißt zusammen!" -Diesem Urteil der Klassensprecherin Lara Hellemann stimmte die überwiegende Mehrheit der "neuen" Klasse HH1305 nach diversen gemeinschaftsfördernden Übungen im Niedrigseilgarten zu. Unter der Anleitung des Schulsozialarbeiters Jörg Grube und mit Zustimmung der Stadt Herford wurde die Anlage an einem grauen - aber regenfreien - Septembervormittag im Aawiesenpark aufgebaut. Konzentration, Kommunikation, Selbstbewusstsein und Solidarität innerhalb der Gruppe ließen sich beim bunten Übungsprogramm beobachten und anschließend reflektieren. Eine Empfehlung für neue Lerngruppen und alle Klassen, die ihre Klassengemeinschaft stärken wollen!



Ansprechpartner: Herr Grube

September 2013 ■ Sportakus: Das Tunier zur Teambildung

Um den 115 frisch eingeschulten Schülerinnen und Schülern des Beruflichen Gymnasiums den Einstieg in das Schulleben am Friedrich-List-Berufskolleg nicht nur zu erleichtern, sondern auch mit Spaß und Bewegung zu verschönern, nahmen sie an dem Turnier "Sportakus" teil.



Mit sehr viel Begeisterung und Elan bestritten die Schülerinnen und Schüler aller sechs Klassen der Jahrgangsstufe 11 ganz unterschiedliche Mannschafts- und Geschicklichkeitsspiele der anderen Art, z. B. "Blind Kick", "Mattenrugby" und "Raupenball".

Der Tag war für alle Neulinge ein Erfolg auf ganzer Linie: Die Klassen wurden zu Teams, die neuen Gesichter zu Freunden und Bekannten - die Siegerklassen freuten sich obendrein über Ruhm und Präsente.

Ansprechpartnerin: Frau StR'Happe



Abonnieren Sie unseren Newsletter unter:

www.flb-herford.de

unter der Rubrik "Wir über uns", Unterpunkt "FLB-Schulzeit"



Vorschau für 2014 ■ Ein Papiervorrat für 40 Jahre — Wer braucht das nicht ?!?

An einem kaufmännischen Berufskolleg ist das sicher nicht verkehrt... Könnte man sich zumindest denken... Vor allem mit einer Einsparung von 50%!!!

Aber "Mooooment!" – ist das nicht…???

Ja. Genau! Szenen aus Loriots "Pappa ante portas" werden am 25. März 2014 als Bühnenfassung im Theaterraum des Friedrich-List-Berufskollegs uraufgeführt. Ein zusätzlicher Termin ist der 26. März 2014.

Aufgeführt wird dies von dem Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums.



Karten sind ab März 2014 erhältlich. **Ansprechpartnerin:** Frau StR'Happe



Die Redaktion des FLB-Newsletters wünscht Ihnen und euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!

Ute Krumsiek-Flottmann Schulleiterin Christiane Hauser Studienrätin Lars Fedeler Studienrat

Redaktion

Friedrich-List-Berufskolleg des Kreises Herford in Herford - Wirtschaft und Verwaltung -Hermannstraße 7 32051 Herford Telefon: 05221 132850 Fax 05221 132899 E-Mail: office@flb-herford.de www.flb-herford.de



Bilderquelle: Fotalia







